

Konfirmandenarbeit:

*„Lernen, was es heißt, als Christ in unserer Zeit zu leben ...“
„Lernen, wie ich meinen Glauben finden kann ...“*

LIEBE KONFIRMANDINNEN UND KONFIRMANDEN, LIEBE ELTERN

Die Konfirmation ist das Bekenntnis der Jugendlichen zur Taufe, das „Ja-Sagen“ zu dem, was Eltern und Paten damals, stellvertretend für den Täufling, bekannt und entschieden haben. Beim Konfirmationsgottesdienst soll jede Konfirmandin und jeder Konfirmand ganz persönlich ein „Ja“ zu Taufe und Kirche aussprechen. Konfirmation ist also auch eine Entscheidung, auf die wir in einem zweijährigen Prozess vorbereiten wollen. Dieser Prozess ist in mehrerer Hinsicht als „Weg“ zu verstehen.

- *als Weg des/der Einzelnen in die Erwachsenenwelt oder die Erwachsenenrollen*
- *als Weg in die Gruppe der Mitkonfirmandinnen und Mitkonfirmanden*
- *als Weg in die Kirche im allgemeinen und die Kirchengemeinde im Besonderen.*

Ziele

Die Konfirmandenarbeit hat mehrere Ziele:

- Kinder und Jugendliche lernen wesentliche Inhalte der biblischen Botschaft verstehen und auf ihr Leben beziehen.
- Kinder und Jugendliche werden auf dem Weg des christlichen Glaubens begleitet und zu eigenen Ausdrucksformen des Glaubens ermutigt.
- Kinder und Jugendliche erfahren und erleben, dass sie als Gemeindeglieder willkommen und anerkannt sind.
- Kinder und Jugendliche entwickeln einen eigenen Standpunkt und lernen Verantwortung in ihren Lebenswelten wahrzunehmen.

Zeit

Die Konfirmandenzeit umfasst gut 1½ Jahre:

Im ersten Jahr (vom 1. Treffen bis zur Konfirmation 2013) seid ihr **PräparandInnen**

Im zweiten Jahr (bis zu eurer eigenen Konfirmation) seid ihr **KonfirmandInnen**.

Je nach Zahl der Angemeldeten werden wir Gruppen einteilen.

Inhalte

Die Konfirmationsordnung der Evang. Kirche der Pfalz gibt vor, dass die Konfirmandenarbeit insgesamt 90 Stunden umfassen soll. Der Unterricht wird Fragen von kirchlicher Bedeutung aus Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft behandeln, d. h. aktuelle Themen stehen ebenso auf dem Programm wie das Kennenlernen kirchlicher Traditionen. Im Hintergrund stehen dabei die 5 Hauptstücke des christlichen Glaubens (Taufe, Abendmahl, Vater Unser, Glaubensbekenntnis, 10 Gebote). Die Konfirmandenarbeit soll dazu beitragen, daß Ihr zu Eurem Glauben finden könnt. Wir halten es in diesem Zusammenhang für wichtig, dass elementare Texte (Vater Unser, Glaubensbekenntnis) auswendig gelernt werden und bitten Sie, die Eltern, dabei um Unterstützung.

Arbeitsformen

Die Teilnahme am Konfirmandenkurs ist freiwillig. Wir legen aber bei denen, die sich für eine Teilnahme entscheiden, Wert auf Verbindlichkeit. Im einzelnen ist das die Teilnahme an folgenden Arbeitsformen:

Wöchentlicher Unterricht

Wir erwarten pünktlichen Besuch des Unterrichts. Falls jemand aus zwingenden Gründen verhindert ist, bitten wir um vorherige Entschuldigung.

Gottesdienstbesuch

Wir legen Wert auf die „regelmäßige“ Teilnahme am Gottesdienst als zentraler Veranstaltung der Kirchengemeinde. Da „regelmäßig“ für jeden etwas anderes bedeuten kann, legen wir fest, dass pro Monat zwei Gottesdienste besucht werden sollen. Dazu gehören vor allem auch Gottesdienste, die wir als Gruppe gemeinsam gestalten.

2 Freizeiten/Seminare

Zwei Wochenenden intensivieren das Zusammensein in der Gruppe und ermöglichen uns, Themen intensiver zu bearbeiten. Das erste Wochenende findet im Frühjahr 2013 statt. Beim zweiten Wochenende Anfang 2014 werden wir den Berichtsgottesdienst vorbereiten.

Blocktage

Zu bestimmten Themen wollen wir den wöchentlichen Unterricht aussetzen und uns stattdessen an einem Samstagvormittag treffen. Damit es keine Überschneidungen mit Fußballspielen gibt, informieren wir die Sportvereine und geben die Termine rechtzeitig bekannt.

Praktika

Die Themen „Gemeinde“ und „Diakonie“ wollen wir nicht theoretisch, sondern in Form zweier Praktika kennen lernen, die in oder um die Herbstferien 2012/2013 stattfinden.

Dekanatskonfirmandentag

Zusammen mit vielen anderen Konfirmandinnen und Konfirmanden aus unserem Kirchenbezirk findet jährlich dieses besondere Event statt, an dem wir als Gruppe teilnehmen werden.

Kennenlerntag in der Gemeinde

Damit wir uns kennen lernen und sozusagen einen gemeinsamen Anfang finden, veranstalten wir am 8. September 2012, 9.30 bis 13.00 Uhr einen Konfi-Samstag. Bitte tragt ihn jetzt schon in den Familienkalender ein.

Kosten

Für eine Grundausrüstung mit Material, für Arbeitsblätter, etc. werden wir zu Beginn einen Beitrag von 40 € einsammeln.

Termine

Unterrichtsbeginn: 16. August 2012, 16 bis 17 Uhr

1. Wochenende: 1. bis 3. im Nibelungenturm Worms

Berichtsgottesdienst: 6. April 2014

Konfirmation: 11. Mai 2014 und ggf. 18. Mai 2014

Kontakte

Pfarrer Ludger Mandelbaum

Telefon: 84770

Telefax: 34611

Email: ludger.mandelbaum@googlemail.com

Gemeindediakon Gerd Rieger

Telefon: 8900531 oder 06327-4225 (privat)

Telefax: 06327-961478

Email: gerd.rieger@evkirchepfalz.de

In Hoffnung auf eine schöne, gemeinsame Zeit und mit den besten Wünschen


Ludger Mandelbaum


Gerd Rieger

Ganz aktuell!

Am 9. September 2012 feiern wir unser Gemeindefest. Die neue Gruppe der Konfirmandinnen und Konfirmanden wird dort erstmals bei einem Gottesdienst beteiligt sein, der um 10 Uhr beginnt. Bitte halten Sie, die Eltern, sich diesen Termin frei, er bietet eine gute Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen.